

## **Mineralstoffe-Newsletter 2013-03**

### **Schüßler-Salze bei Insektenstichen**

Leider ist im Moment die Gelsenplage extrem und es kommt immer wieder zu Insektenstichen, die sehr unangenehm sein können, wenn sie stark jucken.

Mit Schüßler-Salzen kann man den Juckreiz lindern und die Heilung der geschwollenen Stellen unterstützen.

Folgende Schüßler-Salze sind dabei von Bedeutung:

Nr. 2, weil im Insektengift (Fremd-)Eiweiß enthalten ist (wenn die Stichstellen stark anschwellen ist das – abgesehen von einer möglichen Allergie – meist ein Eiweißproblem im Körper)

Nr. 3 wegen der Schmerzen

Nr. 8 als Hauptmittel bei biologischen Giften

Nr. 10 zur Linderung des Juckreizes

Bei „normalen“ Gelsenstichen ist es ausreichend, die Stichstellen mit einer Cremegel-Mischung der oben genannten Schüßler-Salze einzucremen. Die Cremegel-Mischung kann selbst aus den einzelnen Schüßler-Cremegelen gemischt werden oder man trägt die einzelnen Cremegele hintereinander auf. In vielen Apotheken kann man auch eine Cremegel-Mischung anfertigen lassen.

Noch einfach ist es, auf ein Schüßler-Fertigprodukt namens „Sting Away“ zurückzugreifen. Dieses in der Apotheke erhältliche Cremegel enthält die bei Insektenstichen relevanten Schüßler-Salze und leistet im Sommer gute Dienste. Weitere Anwendungsgebiete des „Sting Away“ sind Zeckenbisse, Hautirritationen durch Brennesseln oder Quallen und gerötete Impfstellen.

In „schwereren“ Fällen (Bienenstich, Wespenstich etc.) ist es sinnvoll, die genannten Salze zusätzlich innerlich einzunehmen, um eine bessere Wirkung zu erzielen. Und im Zweifelsfall bzw. bei einer Allergie natürlich trotz Anwendung von Schüßler-Salzen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Wenn man sehr von den Insekten geplagt wird, kann eine starke Übersäuerung dahinter stecken, das zieht die Gelsen & Co besonders an. In diesem Fall wäre es sinnvoll, seinen Säuren-Basen-Haushalt zu überdenken bzw. gegebenenfalls zu „optimieren“. Hinweise zu den Themen „Übersäuerung“ und „Entschlacken mit Schüßler-Salzen“ (da geht es auch um das Ausscheiden überschüssiger Säuren aus dem Körper) finden Sie in meinen Newslettern 01/2013 und 02/2012.

Mag. Sabine Drescher  
Kreuzbühelgasse 13  
A-2500 Baden